

B.w. 9
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1887.

Das Sommer-Semester beginnt mit 14. April und endet am 31. Juli 1887.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

tech. Hochschule

VORLESER-ORDNUNG

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen bis zum 22. April 1887 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 7. und endet am 22. April 1887.

III. Annus

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 docet Dr. Joannes W orm, Supplens.

Partes selectas libri Jeremiae prophetae e textu originali interpretatur per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabbati hora 10—11 Dr. Fr. Fraidl, Prof. publ. ord.

Historiam sacram A. T. a David usque ad Christum et Introductionem specialem in libros V. T. docet ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 idem.

Partes selectas e textu Vulgatae editionis breviter explicat ter per hebdomadem, die Martis et Veneris hora 10—11 et die Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam aramaicam adnexis interpretationis exercitiis docet bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem perpetuo respectu ad synoptica evangelia habito interpretatur sexies per hebdomadem, quotidie excepta feria V., hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. T. (partem generalem et specialem) docet ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5 idem.

Epistolam ad Romanos (partem dogmaticam capp. I—XI.) speciali ratione indolis linguae graecae N. T. habita exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12 idem.

Geschichte der Apologetik, siehe zum III. Annus.



III. Annus.

Theologiam moralem, partem alteram, tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a pontificatu Gregorii VII. usque ad concilium Vaticanum tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Geschichte der altchristlichen Apologetik, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr von demselben.

System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

* Kirchenrechtliches Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

* Erklärung deutschrechtlicher Urkunden, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten, Examinatorium und Conversatorium, verbunden mit Entscheidung und schriftlicher Ausarbeitung von Rechtsfällen aus Girtanner und Ihering, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Pandecten, Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr in einem später zu bestimmenden Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.

Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.

Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Rechtsencyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Allgemeines österreichisches Civilrecht (Fortsetzung, mit Ausschluss der allgemeinen Lehren des Obligationenrechts), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Allgemeines österreichisches Civilrecht (Allgemeine Lehren des Obligationenrechtes), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn von Anders.

Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österr. Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, die sechste Stunde nach Vereinbarung, von demselben.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Volkswirtschaftliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof. Theorie des Bankwesens, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Österreichisches Finanzrecht: Indirecte Abgaben und Zölle, 3 Stunden wöchentlich, Stunde und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.

* Die Methodik des Verwaltungsrechtes und deren Anwendung auf die österr. Verwaltungsgesetze, 1 St. wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben, Coll. publ.

Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.

- Allgemeines Staatsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuche, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.
- Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Im Seminar: Handels-Obligationenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Docenten Rechnungsrath Friedrich Hartmann.
- Übungen in einigen Capiteln der österr. Staatsrechnung, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.
- Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihrē praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, von demselben.
- *Vergleichende Osteologie der Vertebrates, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.
- Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}4$ Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends mit Ausnahme des Samstags Nachmittags und des Sonntags geöffnet.
- **Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.
- Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentlichen Cursen, im physiologischen Institute. Stunde nach Übereinkommen. Honorar 15 fl. nebst 1 fl. für den Diener, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.
- Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.
- *Entwicklungsgeschichte des Gehörlabyrinthes, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}4$ —5 Uhr, ebenda, von demselben.

- **Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie,**
täglich, von demselben.
- Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.
- Medicinisch-chemische Übungen, täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.
- *Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.
- Praktische Receptirkunde mit Übungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.
- Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.
- Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.
- Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden, wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathol.-anat. Institute, von demselben.

- Über ausgewählte Capitel der pathologischen Anatomie und Histologie, mit Rücksicht auf die specielle Pathologie und Pathogenese einzelner Krankheiten. III. Über „Metaplasie“, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Gustav Pommer.
- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.
- *Über thierische Parasiten des Menschen, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 12— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr auf der zweiten medicinischen Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.
- Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.
- Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.
- Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.
- Über Gonorrhöe, deren Complicationen und Folgezustände. 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Emele.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie,** in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatom. Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6½ Uhr Abends, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Chirurgische Propädeutik, in sechswöchentlichen Cursen, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, in später zu bestimmenden Stunden, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Ophthalmoskopische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.

Oculistische Operationslehre mit Übungen an der Leiche, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Secirsaale des pathol.-anatom. Institutes, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, von demselben.

Der Augenspiegel und seine Anwendung zur Refractionsbestimmung mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich. Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

*Gynäkologische Operationsübungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, in der Beobachtungs-Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

****Staatsärztliches Practicum:** Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Gerichtsärztliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechs-wöchentlichen Curse. Honorar 10 fl., von demselben.

Über hygienische Untersuchung der Nahrungsmittel, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im ehemaligen analytisch-chemischen Laboratorium im Universitätsgebäude, vom a. ö. Prof. Dr. Max Gruber.

Methoden und Ergebnisse der medicinischen Statistik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im pharmacologischen Hörsaale, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar, Dr. Berger, Dr. Tschamer und Dr. Schlangenhäuser werden im Sommer-Semester 1887 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs:

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Psychologische Principien der Pädagogik (Lehre von den psychischen Dispositionen), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittags im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

*Philosophische Societät, Übungen im Anstellen und Interpretieren psychologischer Experimente, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Über die deutsche Popularphilosophie des achtzehnten Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich von Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analytische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Principien der Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Zahlentheorie (Fortsetzung der Vorlesung des Wintersemesters), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in die Functionentheorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Graphisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Über astron. Orts- und Zeitbestimmungen, verbunden mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Friesach.

- Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.
- Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung desselben, im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)
- Analytische Mechanik (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.
- Hydrodynamik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda von demselben.
- Diamagnetismus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.
- Über die meteorologischen Elemente, 2 Stunden wöchentlich, (Zeit und Ort der Vorlesung nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subić.
- Capitelaus der Optik, insbesondere über Messungen der Lichtstärke, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Auditorium II des physikal. Institutes, vom Privatdoc. Dr. Ignaz Klemenčić.
- Herr Privatdocent Dr. Franz Streintz liest nicht.
- Experimentalchemie, II. Theil (organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im chemischen Institute.
- **Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag Nachmittags.
- Pharmaceutische Chemie, organischer Theil, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr Früh, im chemischen Institute, Hörsaal II, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.
- Repetitorium der analytischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr Früh, ebenda, von demselben.
- Über die Chemie der Pflanzenstoffe (Zucker, Alkaloide, Amidverbindungen, Säuren, Eiweissstoffe und Fermente), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

- Über die Chemie des Steinkohlentheers und der Theerfarbstoffe, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Grundsätze der Thermochemie, 2 Stunden wöchentlich, im chemischen Institute (im kleinen Hörsaale), die Stunden werden später bekannt gegeben werden, vom Privatdocenten Dr. Hans Jahn.
- Mineralogie, Systematik und Physiographie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Allgemeine Petrographie, 3 Stunden wöchentlich, im mineralog.-geolog. Hörsaale, Burggasse 9, I., Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Eugen Hussak.
- Paläontologie der Mollusken, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Über Vulkanismus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Anleitung zu geologischen Beobachtungen und Aufnahmen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, Erläuterungen im Hörsaale, Burggasse 9, Samstag oder Sonntag Excursionen, vom Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber. (Gilt als zweistündiges Collegium.)
- Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh, im Hörsaale des botanischen Institutes, Neuthorgasse 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.
- Morphologisches Practicum, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben.
- Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 6—7 Uhr Nachmittags, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

*Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben.

Über Blütendiagramme, verbunden mit Übungen in der Construction von Blütendiagrammen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr Vormittags, im botanischen Laboratorium der technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom a. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Ausgewählte Capitel aus der physiologischen Pflanzenanatomie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben.

Übungen im Untersuchen der Pflanzen mit specieller Rücksicht auf Medicinalpflanzen, in Verbindung mit botanischen Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie II. Specielle Naturgeschichte der Vertebraten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/2 7—8 Uhr Früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

* * Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit den Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider und Dr. Carl Zelinka.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittags, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Übungen im Bestimmen europäischer Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im zoologischen Cabinet der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, II. Stock, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte des Mittelalters vom ersten Kreuzzuge bis zur Entdeckung Amerikas, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

*Historisch-praktische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der Nachfolger Alexanders des Grossen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Anleitung zur lateinischen Paläographie, verbunden mit Übungen im Lesen von Texten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

*Denkmäler aus Ägypten, mit Zugrundelegung von Lepsius' gleichnamigem Werke, Mittwoch von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal I., von demselben. Coll. publ.

Die Litteratur und die Quellen der österreichischen Geschichte für die Zeit des Mittelalters, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr Vormittags, im Stöckl, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Krones R. v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung: Über Methodik in der Geschichte Österreichs als wissenschaftlicher Disciplin, verbunden mit Vorträgen und Discussionen, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittags, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer liest nicht.

Frankreich und Deutschland im Zeitalter Ludwig XIV. (Fortsetzung: Raubkriege), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Stöckl, Hörsaal I, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.

Geographie von West-Europa, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale des Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Elemente der Kartographie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.

Kartographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag Vormittag, von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

IV. Philologie und Archäologie.

Sanskritübungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Albanesische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Erklärung des neugriechischen Volksliedes, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Syntax des griechischen Verbums, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erläuterung einiger Eklogen Vergils, mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Stücke aus dem I. und II. Buche des Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Stilistisch-metrische Übungen und Discussionen über griechische Seminararbeiten oder Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Dramatische Technik des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Herodot I. Buch, 3 Stunden wöchentl., Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 10 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Cicero de finibus bonorum et malorum, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des I. Buches der Briefe Ciceros ad familiares, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr (Fortsetzung); b) lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Attische Gerichtsverfassung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Herr Privatdocent Dr. Michael Petschenig liest nicht.

Kritik und Exegese von Pausanias' Beschreibung von Olympia (Buch V und VI), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stöck, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen, 1. Abtheilung: Besprechung neuerer Erscheinungen aus der archäologischen Litteratur, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, ebenda; 2. Abtheilung: Erläuterungen der Gypse der Universitätssammlung, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr im archäologischen Museum, von demselben. Coll. publ.

Über Cicero-Handschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Altdeutsche Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. 1, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Übersicht der neuhochdeutschen Syntax, besonders für Lehramts-Candidaten, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, ebenda, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Textkritische Übungen an Reinhart Fuchs ed. Reissenberger, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Litteratur des 17. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. 1, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Über Goethe und die romantische Schule, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Erklärung von Bodmer's kritischen Gedichten (nach der Ausgabe Baechtold's Deutsche Litteraturdenkmale, 12. Heilbronn, 1883); b) litteraturgeschichtliche Arbeiten und Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Über deutsche Privatalterthümer des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich (Ort und Zeit nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Vergleichende Lautlehre der altslovenischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Gregor Krek.

*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Herr o. ö. Professor Dr. Hugo Schuchardt liest nicht.

V. Fertigkeiten.

Herr Ignaz Wolf, Stenographielehrer, liest nicht.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin unentgeltlich in der st. Landes-Turnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Civilrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
3. Volkswirthschaftliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Rich. Hildebrand.
4. Über Handels-Obligationenrecht, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.
 Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.
 Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.
 Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.
 Klinik für Kinderheilkunde. Prov. Vorstand: Privatdocent Suppl. Dr. Tschamer.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.
 Chemisches Institut. Prov. Vorstand: Der Decan des philos. Professoren-Collegiums.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum,

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, Vormittag von 11 bis 1 Uhr, und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) Nachmittag von 5—8 Uhr (im Winter-Semester), von 4—7 Uhr (im Sommer-Semester).
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1887 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7-8				Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7-8		<p>Geschichte des österr. Gerichtswesens, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin, S. III., Montag, Dienstag.</p> <p>Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte 1 St., derselbe, S. III., Donnerstag.</p> <p>Repetitorium aus dem österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders, S. IV., Samstag (s. 8-9 u. 11-12).</p> <p>Österr. Erbrecht, 4 St., derselbe, S. V., Montag bis Mittwoch (s. 10-11 Uhr).</p> <p>Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha, S. II., täglich.</p> <p>Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann, S. I., täglich.</p>	<p>Pharmaceutische Chemie, organischer Theil, 2 St., Privatdocent Dr. Schacherl.</p> <p>Spezielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.</p> <p>Geschichte der Nachfolger Alexanders des Großen, 3 St., Prof. Dr. Bauer.</p> <p>Übersicht der neuhochdeutschen Syntax, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.</p> <p>*Im Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert.</p>	
7-9			Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8-9	Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	<p>System des Kirchenrechtes 6 St., derselbe. (S. 4-5 Uhr.)</p> <p>Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff, S. IV., Montag und Dienstag.</p> <p>*Erklärung deutschrechtlicher Urkunden, 1 St., derselbe, S. IV., Mittwoch, publice.</p>	<p>Allgem. Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.</p> <p>Über thierische Parasiten des Menschen, 1 St., Prof. Dr. Rembold.</p> <p>Coll. publ.</p>	<p>Analytische Mechanik (Fortsetzung) 4 St., Prof. Dr. Streintz.</p> <p>Hydrodynamik, 1 St., derselbe.</p> <p>Experimental-Chemie, II. Theil (organische Chemie), 5 St.</p> <p>Repetitorium der analytischen Chemie, 1 St., Privatdoc. Dr. Schacherl.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		<p>Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin, S. IV., Donnerstag bis Samstag.</p> <p>Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., derselbe, S. I., Montag bis Mittwoch.</p> <p>Pandecten, Allg. Theil u. Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes, S. V., täglich (s. 10-11 Uhr).</p> <p>Pandecten, Allg. Theil u. Sachenrecht, 9 St., Privatdoc. Dr. Pfersche, S. I., Donnerstag u. Freitag; S. II., Samstag; Montag bis Mittwoch in einem später zu bestimmenden Hörsaal (s. 10 bis 11 Uhr).</p> <p>Allgem. *österr. Civilrecht (Fortsetzung mit Ausschluß d. allgem. Lehren des Obligationenrechtes) 4 St., Prof. Dr. Strohal, S. II., Montag bis Donnerstag.</p> <p>Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders, S. III., Donnerstag und Freitag (s. 7-8 und 11-12 Uhr).</p> <p>Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Bidermann, S. III., Montag bis Mittwoch (s. 11 bis 12 Uhr).</p>		<p>Palaeontologie der Mollusken, 3 St., Prof. Dr. Hoernes.</p> <p>Altd. Grammatik, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.</p> <p>Geschichte der deutschen Litteratur des 17. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Seuffert.</p> <p>Vergleichende Lautlehre der altslovenischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Krek.</p> <p>*Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.</p>
8-10		<p>Die Umgestaltung des österr. Civilprocesses durch den Entwurf der neuen Civilprocess-Ordnung, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross, S. I., Samstag.</p>	<p>Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.</p>	<p>Über Blütendiagramme, verbunden mit Übungen in der Construction von Blütendiagrammen, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff, S. IV., Montag bis Freitag. Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. von Schey, S. IV., Samstag (s. 10—11 Uhr). Kirchenrecht, II. Abth., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross, S. I., Montag bis Freitag. Allgemeines österr. Civilrecht (allg. Lehren des Obligationenrechtes) 5 St., Prof. Dr. Freih. von Schey, S. II., Montag bis Freitag. Österr. Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein, S. III., Montag bis Freitag (s. 10—11 Uhr).	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4—5 Uhr.) Über Gonorrhoe, deren Complicationen u. Folgezustände, 1 St., Prof. Dr. Lipp. Gerichtliche Medicin, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Einleitung in die Functionentheorie (Fortsg.), 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Die Litteratur und die Quellen der österr. Geschichte des Mittelalters, 4 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones. Herodot, I. Buch, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Kritik und Exegese von Pausanias' Beschreibung von Olympia, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
9—10½			Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	
9—11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wöltler.	Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
10—11	Partes selectae libri Jeremiae, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae e textu Vulgatae editionis, h. 3, idem. (Vide h. 4—5.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Unterricht- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes, S. V., Donnerstag bis Samstag (s. 8—9 Uhr). Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Freiherr von Schey, S. IV., Mittwoch bis Samstag (s. 9—10 Uhr). Pandecten allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Privatdoc. Dr. Pfersche, S. IV., Montag, Dienstag; S. V., Mittwoch (s. 8—9 Uhr). Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross, S. V., Montag und Dienstag.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Diamagnetismus, 3 St., Prof. Dr. v. Ettingshausen. Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. v. Krones. Elemente der Kartographie, 1 St., Prof. Dr. Richter. *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Cicero de finibus bonorum et malorum, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11—12 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10		Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. von Anders, S. II., Samstag (s. 7—8 Uhr). Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze, S. III., Montag bis Freitag. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha, S. II., Montag bis Freitag. Österr. Civilprocessrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein, S. III., Samstag (S. 9—10 Uhr). Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., derselbe, S. I., Montag (s. 11—12 Uhr). Wechselrecht, 3 St., derselbe, S. I., Dienstag bis Donnerstag. Im Seminar: Handels-Obligationenrecht, 1 St., derselbe, S. I., Freitag.		Philologisches Seminar, lateinische Abth., derselbe. (S. 5—6 und 6—7 Uhr.)
10—11				
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. (S. 5—6 Uhr.)	
11—12	Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Romanos (pars dogmatica cap. I—XI), h. 2, Prof. Dr. Schmid. *Kirchenrechtliches Practicum, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer.	Pandecten, Examinatorium u. Conversatorium, 5 St., Prof. Dr. Tewes, S. V., Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, (s. 4—5 Uhr). Pandecten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Strohal, S. I., Dienstag bis Freitag, S. IV., Samstag. Repetitorium aus dem ges. allg. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders, S. III., Donnerstag und Freitag (s. 7—8 u. 8—9 Uhr). Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann, S. III., Montag bis Mittwoch (s. 8—9 Uhr).	Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Ebner. Medicinische Chemie, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzg.), 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Analytische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Über österr. Orts- und Zeitbestimmungen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Übungen im Bestimmen europäischer Wirbelthiere, 3 St., Prof. Dr. v. Mojsisovics. Syntax des griechischen Verbuns, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erläuterung einiger Eklogen Vergils, 2 St., derselbe. Cicero de finibus bonorum et malorum, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12		Verfahren ausser Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein, S. I., Samstag (s. 10 bis 11 Uhr).		Geographie von West-Europa, 4 St., Prof. Dr. Richter. Über Goethe und die romantische Schule, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
11-1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand, S. II., Montag bis Mittwoch. Finanzwissenschaft, 6 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof, S. IV., Montag bis Mittwoch.		Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 12-1 Uhr.) Kartographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter.
12-1			*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
				Über die Chemie der Pflanzenstoffe, 2 St., Privatdoc. Dr. Schröter. Über die Chemie des Steinkohlentheers und der Theerfarbstoffe, 1 St., derselbe. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 11-1 Uhr.) *Denkmäler aus Ägypten, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Coll. publ. Attische Gerichtsverfassung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 St., derselbe. Unentgeltlich. *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Unentgeltlich.
12-1½			Theoretisch - praktische Vorlesung über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-6				Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. v. Graff im Vereine mit den Privatdoc. Dr. Ritter v. Heider u. Dr. Zelinka.
	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Rechtsencyklopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze, S. III., Montag bis Donnerstag. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha, S. V., Montag bis Donnerstag. *Methodik d. Verwaltungsrechtes, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann, S. III., Samstag. Coll. publ. Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie, 1 St., Prof. Dr. Gumplowicz, S. I., Freitag. Allgem. Staatsrecht, 2 St., derselbe, S. I., Montag, Dienstag. Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 St., derselbe, S. I., Donnerstag.	Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Koch.	Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 St., Privatdoc. Dr. Ritter v. Heider. Frankreich und Deutschland im Zeitalter Ludwig XIV. (Fortsetz., Raubkriege), 3 St., Prof. Dr. v. Zwiadineck-Studenhorst. Sanskrit-Übungen, 1 St., Prof. Dr. Meyer. *Dramatische Technik des Sophokles, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Coll. publ. *Archaeologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurliitt. Coll. publ.
3-4			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Übungen im Untersuchen der Pflanzen, 2 St., Privatdoc. Dr. Heinricher. Albanesische Grammatik, 2 St., Prof. Dr. Meyer. Erklärung des neugriechischen Volksliedes, 2 St., derselbe.
3-5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	
3-6				Physikalische Übungen, Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Eittinghausen. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5	Historia sacra A. T. a David usque ad Christum et introductio spec. in libros, V. T., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae e textu Vulgatae, h. 3, idem. (Vide h. 10-11.) Evangelium secundum s Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmidt. (Vide h. 10-11.) Introductio in ss. libros N. P., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System des Kirchenrechts, 6 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.)	Pandekten, Examinatorium u. Conversatorium 5 St., Prof. Dr. Tewes, S. V., Freitag (s. 11-12)	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.)	
4-6			Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing.	*Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Morphologisches Practicum, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4-7			* Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Coll. publ.	
5-6			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. (S. 10-12 Uhr.) Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Über hygienische Untersuchung der Nahrungsmittel, 3 St., Prof. Dr. Gruber. Methoden und Ergebniss der medicinischen Statistik, 2 St., derselbe.	Psychologische Principien der Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Meinong. Über Vulkanismus, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Ausgewählte Capitel aus der physiolog. Pflanzenanatomie, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt. Geschichte des Mittelalters vom ersten Kreuzzuge bis zur Entdeckung Amerikas, 4 St., Reg.-R. Prof. Dr. J. B. Weiss. Philologisches Seminar, lat. Abth., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10 bis 11 und 6 bis 7 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser.	
5-7			Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	
6-7				Specielle Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freih. v. Ettinghausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher.
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. * * Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. * * Arbeiten im Institute f. Histologie und Embryologie, Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. (Gegen das Honorar eines 5ständigen Collegiums.) Pharmakognostische - mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Ritter von Schroff. (Gegen das Honorar eines 3ständigen Collegiums.) * * Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	* * Praktische Übungen im chemischen Laboratorium. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. * * Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.		<p>Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal.</p> <p>Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders (s. 7—8 und 11—12 Uhr).</p> <p>Volkswirtschaftliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand.</p> <p>Theorie des Bankwesens, 1 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof.</p> <p>Österr. Finanzrecht, 3 St., Privatdoc. Dr. Freih. v. Myrbach.</p> <p>Übungen in einigen Capiteln der österr. Staatsrechnung, 3 St., Docent Rech.-Rath Fr. Hartmann.</p>	<p>* Vergleichende Osteologie der Verbebrates, 1 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Coll. publ.</p> <p>Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in 6 wöchentlichen Cursum, Honorar 15 fl. nebst 1 fl. für den Diener, Privatdocent Dr. Drach.</p> <p>* Entwicklungsgeschichte des Gehörlabyrinthes, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Coll. publ.</p> <p>Praktisch-Receptierkunde, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff.</p> <p>Patologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger.</p> <p>Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 St., derselbe.</p> <p>Über ausgewählte Capitel der pathologischen Anatomie, 1 St., Privatdoc. Dr. Pommer.</p> <p>Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie. 3 St., Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte, Privatdoc. Dr. Pramberger.</p> <p>Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer.</p> <p>Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St. (Gegen das Honorar eines 5 stündigen Collegiums.) Privatdoc. Dr. Emele</p> <p>Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., derselbe. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.</p> <p>Chirurgische Operationslehre, 3 St. (Gegen das Honorar eines 6 stündigen Collegiums.) Prof. Dr. Wölfler.</p>	<p>Über die deutsche Popularphilosophie des 18. Jahrhunderts, 1 St., Privatdoc. Dr. Spitzer.</p> <p>Graphisches Rechnen, 2 St., Privatdocent Dr. Streissler.</p> <p>Über die meteorologischen Elemente, 2 St., Prof. Dr. Subić.</p> <p>Capitel aus der Optik, insbesondere über Messung der Lichtstärke, 2 St., Privatdocent Dr. Klemenčić.</p> <p>Grundsätze der Thermochemie, 2 St., Privatdocent Dr. Jahn.</p> <p>Anleitung zu geologischen Beobachtungen und Aufnahmen, 1 St., Privatdoc. Dr. Penecke im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Hilber. (Gilt als zweistündiges Collegium.)</p> <p>Allgemeine Petrographie, 3 St., Privatdoc. Dr. Hussak.</p> <p>* Historisch - praktische Übungen in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Coll. publ.</p> <p>Anleitung zur lateinischen Palaeographie, 2 St., Prof. Dr. Bauer.</p> <p>Über Cicero-Handschriften, 2 St., Prof. Dr. F. Pichler.</p> <p>Über deutsche Privatalterthümer des Mittelalters, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle.</p> <p>Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Aug. Augustin.</p> <p>Fechtunterricht vom akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.			<p>Theoretische und praktische Zahnheilkunde, 6 St. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums) Privatdoc. Dr. Bleichsteiner.</p> <p>Chirurgische Propädeutik, in 6 wöchentl. Cursum, gegen das Honorar eines 3 stündigen Collegiums. Privatdoc. Dr. Ebner.</p> <p>Theoretisch - praktische Augenheilkunde fünfmal in der Woche, in später zu bestimmenden Stunden. Prof. Dr. Schnabel.</p> <p>Ophthalmoskop. Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher.</p> <p>Oculistische Operationslehre, mit Übungen an der Leiche, 3 St., gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, derselbe.</p> <p>Der Augenspiegel u. seine Anwendung zur Refractions-Bestimmung mit prakt. Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Berger.</p> <p>** Geburtshilfliche Operationslehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)</p> <p>Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.</p> <p>Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St., Privatdocent Dr. Fürst.</p> <p>Gynäkologische Operationsübungen, 2 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)</p> <p>Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Kratter.</p> <p>Repetitorium der öffentl. Gesundheitspflege, in einem 6 wöchentlichen Cursum. Honorar 10 fl., derselbe.</p>	

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1886/7.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	85	1	—	86
„ ausserordentliche	22	—	3	25
Juristen , immatrikulirte	443	33	13	489
„ ausserordentliche	47	4	5	56
Mediciner , immatrikulirte	320	113	18	451
„ ausserordentliche	31	11	3	45
Philosophen , immatrikulirte	55	15	—	70
„ ausserordentliche	14	4	2	20
Pharmaceuten	74	18	6	98
	<u>1091</u>	<u>199</u>	<u>50</u>	<u>1340</u>